Bundesmusikverband Chor & Orchester



Spitzenverband der Amateurmusik

BMCO


BMCO
Musikverein Schneckenhausen e. V.
beim TCOM-Auftaktkonzert 2026
Über 16 Millionen Menschen
machen in ihrer Freizeit Musik.
Wir vertreten sie.
© Corinna Pongracz

Inhalt

Über uns	**1**
Präsidium	2
Kulturerbe	3
Vision	4
Netzwerk	5
Unsere Themen	7
Politische Interessenvertretung	11
Zahlen & Daten	12
Team	13
Geschäftsführung	14
Kompetenzzentrum	15
Förderprogramme	17
Amateurmusikfonds (AMF)	19
Landmusikort	21
Musik für alle!	23
Länger fit durch Musik!	25
frag-amu.de	27
Auszeichnungen	**29**
Hans-Lenz-Medaille	30
Zelter-Plakette	31
Pro-Musica-Plakette	32
Chordirektor*in BMCO	33
Veranstaltungen	**35**
Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM)	37
Bundesmusiktreffen 60plus (BMT 60plus)	39
Wettbewerb Auswahlorchester (WAO)	41
Impressum	44

Cover: »ODYSSEE. ORATORIUM« – Uraufführung im Rahmen des Auftaktkonzerts der TCOM2026 © Angelika Luft

Über uns



Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) ist **der Spitzenverband der Amateurmusik** in Deutschland. Verlässlich, engagiert und parteipolitisch unabhängig vertritt der BMCO die Interessen von über 16 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen.

Nach außen berät und informiert der BMCO Politik und Öffentlichkeit und ist nach innen Anlaufstelle für 21 bundesweit tätige **weltliche und kirchliche Musikverbände mit ca. 100.000 Ensembles**. Ziele unserer Arbeit sind, das Musizieren in der Breite zu sichern und zu fördern, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern und die gesellschaftliche Sichtbarkeit der Amateurmusik zu stärken.

Der BMCO lässt sich leiten von der Begeisterung für die Musik, von der Überzeugung, dass gemeinsames Musizieren in allen Lebensaltern und Lebensphasen individuell und **in die Gesellschaft positiv wirkt** sowie von der Gewissheit, dass qualitativ hochwertige und engagierte Breitenarbeit musikalische Entwicklung bis zur Spitze ermöglicht.

Gitarrenchor Bous e. V. bei den TCOM 2026
© Sabrina Haas



© Andreas Klug

Präsidium

Der Verband wird von einem ehrenamtlichen Präsidium geleitet, das sich aus geschäftsführendem und erweitertem Präsidium zusammensetzt.

Das geschäftsführende Präsidium besteht aus der Präsidentin sowie zwei Vizepräsident*innen. Es übernimmt die strategische Führung, Repräsentation und organisatorische Steuerung des BMCO.

Einstimmig zur Präsidentin gewählt wurde 2025 **Derya Türk-Nachbaur MdB**. Sie vertritt den Wahlkreis Schwarzwald-Baar/Oberes Kinzigtal im Deutschen Bundestag und ist nicht nur aufgrund der räumlichen Nähe zum BMCO-Standort Trossingen eng mit der Amateurmusik verbunden. Ihr zur Seite stehen Vizepräsidentin **Prof. Judith Mohr** und Vizepräsident **Thomas Kronenberger.**

Dem erweiterten Präsidium gehören an:

- Matthias Balzer
- Dr. Kai Habermehl
- Martina Hergt
- Silke D'Inka
- Sonja Lenz
- Helge Lorenz

Kulturerbe

Menschen, die gemeinsam singen und musizieren, pflegen Bräuche und Traditionen. Sie sorgen dafür, dass Musik tief **in der Mitte der Gesellschaft** verwurzelt bleibt. Musikvereine erhalten und gestalten kulturelles Erbe, indem sie ihr Wissen und Können an die nächsten Generationen weitergeben.



© Fanfarenzug Rheine

Um **dieses lebendige Erbe** zu sichern, sind derzeit 13 Formen der Amateurmusik in das bundesweite Verzeichnis für Immaterielles Kulturerbe der deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen – u. a. die **Chormusik** in deutschen Amateurchören, das Instrumentale Laien- und **Amateurmusizieren**, die Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg, die sächsischen Knabenchöre, das Choralsingen und das Singen des Steigerlieds.

Als Spitzenverband der Amateurmusik versteht sich der BMCO als Hüter dieser vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen.

Vision

Das gemeinsame Musizieren zu fördern und zu stärken, verstehen wir als kulturellen, sozialen und bildungspolitischen Auftrag. Unser Bestreben ist es, allen Menschen – unabhängig von Herkunft, sozioökonomischem Status, Alter oder Weltanschauung – **die gleichen Chancen auf musikalische Bildung** und Betätigung zu ermöglichen.

Der BMCO steht ein für Vielstimmigkeit, Weltoffenheit und Diversität und setzt sich für die **Förderung dieser Werte** in der deutschen Amateur-Chorszene und Orchesterkultur ein.

In ihrer Breite und Vielfalt ist die Amateurmusik die größte zivilgesellschaftliche Bewegung in Deutschland nach dem Sport: Unzählige ehrenamtliche Musikliebhaber*innen tragen mit **bis zu 1.400 Konzerten täglich** vor allem in ländlichen Räumen zur flächendeckenden kulturellen Grundversorgung bei.



© Musikverein Harmonie Wißmannsdorf (2023), gefördert aus dem Amateurmusikfonds

Netzwerk

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester setzt sich auf allen relevanten Ebenen für die Interessen der Amateurmusik ein.

Lokal und regional unterstützen wir Ensembles und Musikvereinigungen u. a. durch Wissensvermittlung und Förderprogramme. Im Rahmen unserer zahlreichen Musikveranstaltungen bieten wir regelmäßig Auftrittsmöglichkeiten.

Auf Verbandsebene stehen wir in engem Austausch mit bundesweit aktiven Akteuren und erarbeiten Beratungs- und Serviceangebote sowie Konzepte für die musikalische Arbeit von Musikvereinen.

Auf politischer Ebene bündeln und kanalisieren wir die vielen Stimmen der Amateurmusik und sind kompetenter Ansprechpartner für die Abgeordneten des Deutschen Bundestages, für Ministerien und die Regierung.

In Europa sind wir in relevanten europäischen Dachverbänden aktiv und bringen unsere Stimme ein.

ZUSAMMENARBEIT MIT ...

DG MG

NAR

Bundesinitiative Musik & Demenz

MODfestivals e.V.

ph Hochschule für Musik Karlsruhe

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Deutscher Kulturrat

amu VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER AMATEURMUSIK

EINSAM

MITGLIED ...

ZUSAMMEN FÜR DEMOKRATIE
im Bund. Vor Ort. Für Alle.

Bundesakademie für kulturelle Jugendbildung Wolfenbüttel

BBE Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

bagso

bkj Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.

DEUTSCHER MUSIKRAT

Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.

Nationale Demenzstrategie

bvpg Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung e.V.

National

Europa

amateo

MITGLIEDSVERBÄNDE

ACHOR Freier Chorverband

amj

ACV

BDLO

Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.

BLSM Bund Saarländischer Musikvereine e.V.

BDB Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.

bdz

BZVS Bund für Zupf- und Volksmusik Saar

Chorverband in der Evangelischen Kirche in Deutschland

Deutscher Chorverband

Deutsche Chorjugend

Deutscher Harmonika Verband e.V.

iam Internationales Arbeitskreis für Musik e.V. Viele Seiten – ein Klang

pueri cantores Deutschland

Turnermusik

Verband Deutscher Konzertchöre

Unsere Themen

Ehrenamt 16,3 Millionen Menschen musizieren in ihrer Freizeit, rund ein Drittel von ihnen ist zudem ehrenamtlich aktiv, zum Beispiel im Vereinsvorstand oder bei der Organisation von Veranstaltungen. Das heißt, sie machen möglich, dass pro Tag bei über 1.400 Veranstaltungen Musik überhaupt erklingen kann. Wir setzen uns für die Anerkennung und Entlastung des Ehrenamts ein.

Ganztagsbetreuung Musikalische Bildung von Kindern und Jugendlichen fördert nicht nur Kreativität, Konzentration und soziale Kompetenzen – Grundlagen für den Arbeitsmarkt der Zukunft – sondern legt auch den Grundstein für ein Hobby, das viele Menschen ihr Leben lang begleitet und stärkt. Wir setzen uns dafür ein, dass die Möglichkeit zu musizieren im Alltag von Schüler*innen weiterhin eine Rolle spielt und Musikvereine und Ensembles als Kooperationspartner wahrgenommen werden.

Demenzprävention Musizieren senkt nachweislich das Risiko einer Demenzerkrankung. Ist man betroffen, können Chöre und Orchester noch lange ein wichtiges Netz sein. Aktuell leben in Deutschland 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Für sie ist Musik oft auch eine Brücke in die Vergangenheit. Wir setzen uns für die Förderung des Musizierens für und mit Menschen mit Demenz ein.



Jugendgitarrenorchester Baden-Württemberg
beim Wettbewerb Auswahlorchester 2022

© Nico Pudimat

Unsere Themen

Gesundheit Musik machen ist gesund und hat viele positive Wirkungen auf Körper und Psyche. Es wirkt wie Sport präventiv und beugt Krankheiten vor. Musik leistet einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und dem persönlichen sowie kollektiven Wohlbefinden in allen Altersgruppen. Wir setzen uns für die Anerkennung von Musik als Primärprävention sowie eine Erweiterung des Präventionsbegriffs ein.

Bürokratierückbau Amateurmusik ist überwiegend in Vereinen strukturiert, die von Ehrenamtlichen geführt werden. Bürokratische Hürden, beispielsweise im Zuwendungs- und Gemeinnützigkeitsrecht oder bei der Vereinsführung, belasten die Amateurmusik und führen dazu, dass immer weniger Menschen bereit sind, sich dauerhaft ehrenamtlich zu engagieren. Wir setzen uns mit konkreten Vorschlägen für den Bürokratieabbau im Ehrenamt ein.

Wirtschaftsfaktor Amateurmusik ist nicht nur kulturell unverzichtbar, sondern auch ein relevanter Wirtschaftsfaktor. Eine aktuelle Studie zeigt: Allein 22 Milliarden Euro geben die Amateurmusizierenden jährlich aus. Wir setzen uns dafür ein, dass die Amateurmusik als Wirtschaftsfaktor Anerkennung findet.

Fachkräfte für die Amateurmusik Der Fachkräftemangel in der musikalischen Bildung betrifft auch die Amateurmusik – und das, obwohl sie ein abwechslungsreiches Berufsfeld mit viel Gestaltungsspielraum und gesellschaftlicher Wirkung ist. Wir setzen uns für mehr Praxiserfahrung in der Hochschulausbildung und eine gute Vernetzung aller Institutionen ein.

Breitenförderung Mit finanzieller Unterstützung des Amateurmusikfonds setzen engagierte Ensembles und Vereine in ganz Deutschland u. a. innovative Ideen um, erproben neue Wege zur Nachwuchsgewinnung, entwickeln ihren Verein weiter und kooperieren über Genregrenzen hinweg.

Handlungssicherheit Der BMCO unterstützt Vereine im Umgang mit ausgrenzenden, radikalen oder undemokratischen Haltungen im Vereinskontext. Publikationen und Veranstaltungen bieten konkrete Handlungsempfehlungen bei extremistischen und diskriminierenden Tendenzen.



Kontakt

Emilia Schmidt
Bereichsleitung

030 / 60 98 07 81 - 36
schmidt@bundesmusikverband.de

Politische Interessenvertretung

Unser hauptsächliches Ziel ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Hierfür informieren wir im Rahmen parlamentarischer Prozesse über die Bedeutung und Wirkung der Amateurmusik und sind im Austausch mit Vertreter*innen von Ministerien, Behörden und relevanten politischen Stakeholdern.



© Oleksandr Prykhodko auf Dreamstime.com

Zahlen & Daten

16,3 Millionen Menschen
musizieren in Deutschland in ihrer Freizeit

Seit 2020 ist die Zahl der Menschen, die in ihrer Freizeit musizieren, **um 2 Millionen Personen angewachsen.**



3,8 Millionen, also knapp 50 %
der 6- bis 15-Jährigen musizieren in ihrer Freizeit.

42 %
der erwachsenen Amateurmusizierenden machen ***mehrmals wöchentlich oder täglich*** Musik.



22 Milliarden Euro
geben Amateurmusizierende jährlich für ihr Hobby aus.



Das Erlernen eines Instrumentes
wirkt aktiv dem Alterungsprozess entgegen.

33 % der Amateurmusizierenden über 16 Jahre sind ehrenamtlich tätig.

in der Gesamtbevölkerung ab 16 Jahre sind 8 % ehrenamtlich tätig.

Quellen:
Amateurmusizieren in Deutschland – Ergebnisse einer Repräsentativbefragung in der Bevölkerung ab 6 Jahre. Hrsg. Deutscher Musikrat gGmbH, Deutsches Musikinformationszentrum (miz). Bonn, April 2025.

Die wirtschaftliche Bedeutung von Amateurmusik in Deutschland. Eine empirische Untersuchung, David Kuh, Peter Schubert, ZiviZ im Stifterverband, 2026.

Lesia Pryriz auf vecteezy (Doodle), Kiranshastry auf flaticon.com (Euro)

Team

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester versteht sich als Servicestelle – u. a. für seine Mitgliedsverbände und deren Unterorganisationen, für die geförderten Projekte sowie Stakeholder aus Verbänden und Politik.

Ebenso vielfältig wie die Amateurmusik ist das Team, das sich tagtäglich für sie einsetzt. Vom ehrenamtlichen Präsidium über beigeordnete Gremien bis zum hauptamtlichen Team – wertschätzender und respektvoller Umgang, **Offenheit und Diversität,** Chancengleichheit und Gleichstellung sind beim BMCO nicht nur Schlagworte, sondern werden im Arbeitsalltag gelebt und umgesetzt.

Als moderner und innovationsorientierter Arbeitgeber unterstützt der BMCO selbstverständlich und flexibel u. a. **familienkompatible Arbeitszeitmodelle,** Fort- und Weiterbildungsambitionen sowie Maßnahmen zur Gesunderhaltung am Arbeitsplatz.

Seine Werte hat der BMCO in einem Leitbild sowie in Compliance-Regeln festgehalten.



© Andreas Rudolph

Geschäftsführung

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester ist ein gemeinnütziger Verein, seine Geschäftsführer*innen sind Theresa Demandt und Lorenz Overbeck.

Sie verantworten die operative Leitung des Verbands, setzen die Beschlüsse der Gremien um und entwickeln strategische Vorhaben sowie Förderprogramme weiter. Sie vertreten die Interessen des Verbands gegenüber der Politik, stärken das Netzwerk in allen relevanten Themenfeldern und unterstützen die Mitgliedsverbände.

Theresa Demandt

Zuständigkeiten: Netzwerk- und Programmentwicklung, Fachbereich Orchester, Bereiche: Förderung, Inhalte

07425 / 32 88 06 - 44
demandt@bundesmusikverband.de

Lorenz Overbeck

Zuständigkeiten: Gremien, Fachbereich Chor, Bereiche: (politische) Kommunikation, Veranstaltungen, Verwaltung

07425 / 32 88 06 - 49
overbeck@bundesmusikverband.de



© Andreas Klug

Kompetenzzentrum



© Otto Schweikardt (Mit KI bearbeitet)

Der BMCO hat seinen Sitz im Kompetenzzentrum Amateurmusik in der Musikstadt Trossingen. Hier hat sich im Laufe der Jahre **ein einzigartiges lokales Netzwerk** gebildet, zu welchem die in unmittelbarer Nachbarschaft gelegene Bundesakademie für musikalische Jugendbildung und der Deutsche Harmonika-Verband ebenso gehören wie die einzige Musikhochschule Deutschlands **im ländlichen Raum.**

Hier werden in Kooperation mit strategischen Partner*innen **Lösungen für die Herausforderungen von heute und morgen** erforscht und entwickelt, welche der gesamten Amateurmusikszene zugutekommen: Demografischer Wandel, Digitalisierung und Diversität sind nur einige der komplexen gesellschaftlichen Themen, die hier aus Sicht der Amateurmusik bearbeitet werden.

Der BMCO betreibt zudem eine Geschäftsstelle in Berlin.

© Günter Hermann Architekten



Das Akkordeon-Landesjugendorchester Baden-Württemberg beim Wettbewerb Auswahlorchester 2023

© Nico Pudimat

Förderprogramme

Der BMCO fördert das Engagement und Ehrenamt im Bereich des vereinsgetragenen Amateurmusizierens ganz konkret durch die Förderung spezifischer Musikprojekte.

Seine Mitgliedsverbände und deren Basis – die einzelnen Ensembles – unterstützt er **aktiv und nachhaltig** durch die Administration verschiedener Förderprogramme des Bundes.

Alle Programme sind in jeder Ausschreibungsrunde überzeichnet – zwischen 30 und 90 Prozent. Das heißt, der Förderbedarf ist deutlich höher als die zur Verfügung stehenden Mittel.



© Arne Hertstein (Mit KI bearbeitet)

So gingen in den ersten beiden Ausschreibungsrunden des Amateurmusikfonds rund 1.600 Anträge mit einem **beantragten Fördervolumen von 20,52 Millionen Euro** ein. Gefördert werden konnte nur etwa jedes vierte eingereichte Vorhaben.

bmco förderprogramme

bundesmusikverband.de/foerderung/uebersicht-foerderprogramme-2024/



Gefördert aus dem Amateurmusikfonds: »Tanz.Humanismus« der Mannheimer Liedtafel

AMATEURMUSIK FONDS

Mit der Einrichtung des Amateurmusikfonds (AMF) hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine **neue Fördermöglichkeit** für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteur*innen der Amateurmusik geschaffen.

Der AMF schließt somit die Förderlücke für das nichtprofessionelle Musikleben in den Bundeskulturfonds. Er richtet sich gezielt an die überwiegend ehrenamtlich getragenen Strukturen der Amateurmusik. Statt den regulären Proben- und Vereinsbetrieb zu finanzieren, gibt er neuen Entwicklungs- und Modellprojekten den entscheidenden Anschub.

Engagierte vor Ort bringen eigene Ideen, Eigenmittel, ehrenamtliche Zeit und Kooperationen ein. So aktivieren Bundesmittel **lokale Gestaltungskraft** und befähigen Ensembles, notwendige Transformationsprozesse selbst anzustoßen.

Seine Wirkung reicht bis in kleine Orte und ländliche Regionen. Gerade dort sind Chöre, Orchester und Musikvereine kulturelle und soziale Infrastruktur: Sie bewahren musikalische Traditionen, schaffen Zugehörigkeit und gestalten Heimat. Damit stärkt der AMF **kulturelle Teilhabe in der Fläche** und trägt dazu bei, dass der Zugang zu Kultur und gemeinschaftlichem Engagement nicht vom Wohnort abhängt.

Darüber hinaus ermöglicht der AMF auch das kostenfreie Praxisportal FRAG-AMU.DE.

Förderprogramm



Gefördert aus dem Amateurmusikfonds:
Förderverein Junge Kantorei St. Martin e. V.
»Bachs Johannes-Passion« (2023)

© Christoph Hormuth

AUF EINEN BLICK

- Zielgruppe: aktive Amateurmusikensembles, Träger von Amateurmusikensembles, andere Organisationen der Amateurmusik
- Fördervolumen 2026: 4,6 Mio. €
- Max. Fördersumme pro Projekt: 7.000 € (lokal), 40.000 € (überregional)
- Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

bmco amf

bundesmusikverband.de/
amateurmusikfonds-4



Kontakt

Sandy Békési
Projektleitung

030 / 60 98 07 81 - 34
bekesi@bundesmusikverband.de

LANDMUSIKORT DES JAHRES

Das Förderprogramm »Landmusikort des Jahres« ruft **ländliche Kommunen bis 12.000 Einwohner*innen** auf, sich um die gleichnamige Auszeichnung und eine Förderung zwischen 2.000 und 18.000 Euro zu bewerben.

Der Preis wird vom Bundesmusikverband Chor & Orchester und dem Deutschen Musikrat gemeinsam vergeben.

Das Förderprogramm würdigt innovative Musikprojekte und **stärkt das kulturelle Leben** in ländlichen Regionen. Es wird im Rahmen des beim BMCO angesiedelten Amateurmusikfonds umgesetzt.

Die Preisträger 2026



Förderprogramm



bmco lmo

bundesmusikverband.de/
landmusikort

© BMCO

MUSIK FÜR ALLE

Im Rahmen des Förderprogramms »Kultur macht stark« des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend ermöglicht der BMCO mit seinem Konzept »Musik für alle!« Kindern und Jugendlichen einen gleichberechtigten Zugang zu musikalischer Bildung.

Chöre, Orchester, Musikvereine oder Kirchengemeinden führen in Zusammenarbeit mit Schulen, Kitas oder Vereinen aus dem sozialen Bereich zahlreiche Musikprojekte durch und binden Kinder mit erschwertem Zugang zur Musik und in sozialen, finanziellen oder bildungsbezogenen Risikolagen langfristig in die musikalische Arbeit der Ensembles ein.

»Musik für alle!« muss flächendeckend Wirklichkeit werden, damit jedem Kind und Jugendlichen die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen und Musizieren zugänglich ist.

Wir setzen uns für eine angemessene Finanzierung über 2027 hinaus ein.



Gefördert aus dem Amateurmusikfonds:
© Landesakademie Ottweiler

„Chancengleichheit, Potenziale langfristig fördern und Vernetzung der Ensembles vor Ort – das ist der Kern unseres Programms."

Theresa Demandt, Geschäftsführung BMCO

AUF EINEN BLICK

- Zielgruppe: Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren
- Fördervolumen: 5 Mio. Euro für fünf Jahre
- Geförderte Projekte seit 2017: 1.700 musikalische Projekte in über 700 lokalen Bündnissen
- Max. Fördersumme pro Projekt: unbegrenzt
- Gefördert von: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Im Rahmen von: »Kultur macht stark«

bmco mfa

bundesmusikverband.de/
musik-fuer-alle/



Kontakt

Elsbeth Kuck
Projektleitung

07425 / 32 88 06 - 50
kuck@bundesmusikverband.de

LÄNGER FIT DURCH MUSIK

Das Programm hat von 2023 bis 2026 demenzsensibles Musizieren in Chören und Orchestern gefördert und damit die einzigartigen Fähigkeiten von Musik genutzt: Sie verbindet und gibt insbesondere Menschen mit Demenz die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen aktiv zu sein. Musik vermittelt Selbstwertgefühl, Mut, Motivation und Lebensfreude.

Entstanden ist neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen unter anderem ein digitaler Methodenkoffer zum demenzsensiblen Musizieren: Alle Informationen und Vorlagen sind abrufbar unter WWW.FRAG-AMU.DE/INSPIRIEREN/DEMENZ.

Ziel war, neben der Projektförderung, die gesamte Amateurmusikszene für das Thema Demenz zu sensibilisieren und die Projektergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Der BMCO ist Mitglied und Akteur der Nationalen Demenzstrategie.



New Life Gospel Choir
im Rahmen von „Länger fit durch Musik!“

© Rolf Möllermann-Gronau

Förderprogramm



Fridas Gartencafé, gefördert durch Langer ist durch Musik! © Carlo Fanelli

AUF EINEN BLICK

- Zielgruppe: Chöre und Orchester, die mit und für Menschen mit Demenz musizieren
- Fördervolumen: ca. 1 Mio. Euro
- Laufzeit: 2023 – 2026
- Max. Fördersumme pro Projekt: 9.500 Euro
- Gefördert von: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Im Rahmen von: Nationale Demenzstrategie

bmco fit

bundesmusikverband.de/foerderung/lfdm



Kontakt

René Schuh
Projektleitung

07425 / 32 88 06 - 47
schuh@bundesmusikverband.de

frag-amu.de

Das Amateurmusikportal

Das Amateurmusikportal frag-amu.de ist eine offene, frei zugängliche und kostenfreie Plattform mit verschiedenen Angeboten. Die Amateurmusikszene wird in den Bereichen Wissen und Praxis entlastet und zur Weiterentwicklung inspiriert. Die Plattform richtet sich an alle Musizierenden und Ensembles, Verbands- und Vereinsverantwortliche – und die, die es noch werden wollen.

Wer z. B. Fragen zum Chor- und Orchestermanagement, zur Vereinsverwaltung, zu Finanzen und Steuern hat oder auf der Suche nach digitalen Tools ist, wird hier fündig.

Auf der Seite finden sich

- konkrete Tipps fürs Musizieren für und mit Menschen mit Demenz
- Themensammlung zum Umgang mit extremistischen Tendenzen im Verein
- Checklisten für die Veranstaltungsorganisation
- Musizieren & Proben
- wichtige Grundlagen der Vereins- und Ensembleorganisation
- Noten & Materialien
- Anregungen für die Kinder- und Jugendarbeit
- Rechtliche Tipps
- u. v. m.



„Frag-amu ist hervorragend!
Das ist in den letzten 150 Jahren das Beste,
was den Chören passieren konnte.“

Nutzerfeedback zu frag-amu.de

AUF EINEN BLICK

- Redaktion: BMCO
- Inhalte: Amateurmusik-Lexikon, Downloads und Materialien, Praxistipps
- Betrieb und Relaunch gefördert von: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des AMF
- Erstellung gefördert von: Robert Bosch Stiftung, Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland, Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

frag amu

frag-amu.de



Kontakt

Emilia Schmidt
Bereichsleitung

030 / 60 98 07 81 – 36
schmidt@bundesmusikverband.de

Auszeichnungen


Die Plakettenempfänger*innen 2022

© Christina Stivali

Mit vielfältigen Auszeichnungen ehrt der BMCO regelmäßig Ensembles und Einzelpersonen aus dem gesamten Bundesgebiet, die sich für die Amateurmusik in besonderem Maße engagiert und hervorgetan haben. Neben der **Ehrung herausragender künstlerischer Leistungen** sowie dem Beitrag zur Erhaltung und Pflege von Brauchtum und Tradition würdigen die Auszeichnungen vor allem auch das meist ehrenamtliche Engagement von Amateurmusizierenden.

Der Bundesmusikverband koordiniert u. a. im Auftrag des Bundespräsidenten das Antragsverfahren zur **Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten**. Zum Anlass ihrer Verleihung richtet der BMCO mit den Tagen der Chor- und Orchestermusik eines der bedeutendsten Festivals der Amateurmusik aus.

Auf den folgenden Seiten werden die Auszeichnungen im Einzelnen vorgestellt.

Hans-Lenz-Medaille

Mit der Hans-Lenz-Medaille würdigt der BMCO seit 2006 jedes Jahr eine Person oder Institution für besondere Verdienste um die Verankerung der Musik in der Gesellschaft, die Wertschätzung der Amateurmusik und die kulturelle Jugendbildung.

Die Medaille erinnert an Hans Lenz (1907 – 1968), den dritten Präsidenten der BMCO-Vorgängerorganisation Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände (BDO). Er war u. a. Minister im Kabinett Konrad Adenauers und Ludwig Erhards und von 1965 bis zu seinem Tode Präsident des Kuratoriums der Deutschen Stiftung Musikleben.

Zu den bisherigen Preisträgern gehören u. a.

Sir Simon Rattle (2010), der Bayerische Rundfunk (2016), der Saarländische Rundfunk (2019), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (2022) sowie Dr. h. c. Lore Auerbach (2025).



© Bertram M. Keller (Mit KI bearbeitet)

Zelter-Plakette



© BMCO (Mit KI bearbeitet)

Die Zelter-Plakette ist die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre. Gestiftet 1956 vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss, wird sie alljährlich an Chöre verliehen, die in ihrem mindestens einhundertjährigen Wirken besondere Verdienste um **die Pflege des vokalen Musizierens** erworben haben.

Stellvertretend für alle im laufenden Jahr ausgezeichneten Chöre überreicht der Bundespräsident oder eine Vertretung **im Rahmen eines Festkonzerts** bei den Tagen der Chor- und Orchestermusik einem Chor Plakette und Urkunde.

Auf der Vorderseite der 16 Zentimeter großen Bronzeplakette ist **Carl Friedrich Zelter** abgebildet, Musiker, Professor, Musikpädagoge, Komponist und Dirigent sowie langjähriger Leiter der Singakademie Berlin. Die Rückseite zeigt den Bundesadler.

Seit 1957 wurden insgesamt
11.955 Zelter-Plaketten verliehen.

Pro-Musica-Plakette

Die Pro-Musica-Plakette wurde im Jahre 1968 durch Bundespräsident Heinrich Lübke als höchste Auszeichnung für Musikvereinigungen gestiftet, die in ihrem **mindestens einhundertjährigen Wirken** besondere Verdienste um die Pflege des instrumentalen Musizierens und damit um die Förderung kulturellen Lebens erworben haben.

Die im Durchmesser 16 Zentimeter große Bronzeplakette zeigt auf der Vorderseite eine Lyra-Spielerin sowie die Inschrift »PRO MUSICA – **für Verdienste um instrumentales Musizieren**«; die Rückseite zeigt den Bundesadler.

Seit 1969 wurden insgesamt
2.480 Pro-Musica-Plaketten verliehen.

bmco plakette

bundesmusikverband.de/
auszeichnungen



© BMCO (Mit KI bearbeitet)

Chordirektor*in BMCO

Der Titel »Chordirektor*in BMCO« wird für hervorragende künstlerische Leistungen zuerkannt. Voraussetzung dafür ist eine **erfolgreiche künstlerische Tätigkeit** als Chorleitung mit regelmäßigen öffentlichen Aufführungen in einem Zeitraum von in der Regel mindestens zehn Jahren.

Die Auszeichnung wurde im Jahr 1969 eingeführt und bis zum Jahr 2026 insgesamt 633-mal verliehen.

Der Verleihung des Titels geht ein Prüfungsverfahren voraus, nach dessen erfolgreichem Abschluss die Bewerber*innen ein Zertifikat in Form einer Urkunde verliehen bekommen. Damit ist die Berechtigung verbunden, den Titel »Chordirektor*in BMCO« zum Namen zu führen.





Jugendkantorei Überlingen bei den TCOM 2025

© Andreas Klug



Veranstaltungen

Veranstaltungen, Konzerte und Auftritte sind für Musiker*innen wie die Luft zum Atmen. Sie sind **Highlight, Motivation und Erfolgserlebnis**. Der Bundesmusikverband Chor & Orchester sieht es als seine Aufgabe, Amateurmusikensembles in ganz Deutschland musikalische Foren zu bieten, die publikumswirksam eine **Brücke zur Gesellschaft** schlagen und die Musik auf diese Weise zu den Menschen bringen.

Als Ausrichter oder ideeller Träger unterstützt der BMCO somit die Sichtbarkeit der Amateurmusik in ganz Deutschland im Rahmen der folgenden Veranstaltungen:

TAGE DER CHOR- UND ORCHESTERMUSIK

BUNDES MUSIKTREFFEN 60 PLUS

WETTBEWERB AUSWAHL ORCHESTER

Ideelle Trägerschaft:

CHOR

MUSICA SACRA INTERNATIONAL

Auf den folgenden Seiten werden die Veranstaltungen des BMCO im Einzelnen vorgestellt.

© Corinna Pongracz

Tage der Chor- und Orchestermusik

Das Festival der Amateurmusik

Die Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM) sind eines der bedeutendsten Feste der Amateurmusik in Deutschland und finden jährlich in einem anderen Bundesland statt. Mit zahlreichen und hochkarätigen Kurzkonzerten zeigen **über 40 Ensembles und 1.500 Mitwirkende** den Besucher*innen ein ganzes Wochenende lang die enorme Vielfalt und Qualität der Amateurmusik.

Höhepunkt ist die Verleihung der vom Bundespräsidenten gestifteten Zelter- und Pro-Musica-Plaketten. Diese höchsten Auszeichnungen der Amateurmusik werden im **Festkonzert am Sonntag** überreicht.

Jedes Jahr wird eine Stadt in Deutschland für ein Wochenende zur **Bundeshauptstadt der Amateurmusik**. Regionale Chöre und Orchester sowie verschiedenste Ensembles aus ganz Deutschland bringen die jeweilige Stadt an über zehn Spielorten mit zahlreichen kostenfreien Konzerten zum Klingen.



Sinfonieorchester des Landkreises Kaiserslautern bei den TCOM 2026

© Corinna Pongracz



Offenes Singen auf dem Marktplatz
in Dessau-Roßlau bei den TCOM 2023

© Angelika Luft

AUF EINEN BLICK

- Turnus: jährlich drei Wochen vor Ostern
- Mitwirkende: über 40 Ensembles mit bis zu 1.500 Musizierenden
- Alleinstellungsmerkmal: die ganze Vielfalt der Amateurmusik zu freiem Eintritt
- Gefördert von: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Gastgeberstadt und dem jeweiligen Bundesland

tcom bmco

bundesmusikverband.de/tcom



Kontakt

Dr. Claudia Irion-Senge
Bereichsleitung

07425 / 32 88 06 - 53
irion-senge@bundesmusikverband.de

BUNDES MUSIKTREFFEN *60PLUS*

So klingen die besten Jahre!

Das Bundesmusiktreffen 60plus ist ein bundesweit einmaliges Treffen von Musiker*innen im besten Alter. Alle vier Jahre gestalten Ü60-Chöre und Orchester aus ganz Deutschland sowie interessierte Einzelpersonen **ein musikalisches Wochenende** und feiern die Lebensfreude im Alter und die Vielfalt der Amateurmusik.

Die Veranstaltung ist ein offenes Forum für musikalischen **Austausch und Vernetzung** mit buntem Konzertprogramm, breitgefächertem Seminarangebot und einem imposanten Open-Air-Abschlusskonzert aller Teilnehmer*innen.

„Für mich war das ein emotionaler Höhepunkt, der für mich Anlass ist, dem Chorgesang treu zu bleiben. Es war geprägt vom Grundsatz, ‚Singen heißt Kontakt'."

Teilnehmerin



© Rebecca Kraemer



© Andreas Klug

AUF EINEN BLICK

- Turnus: alle vier Jahre
- Mitwirkende: bis zu 35 Ensembles mit insgesamt über 1.000 Musizierenden
- Alleinstellungsmerkmal: das bundesweit einzige spartenübergreifende Treffen von Seniorenensembles aus ganz Deutschland
- Gefördert von: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Gastgeberstadt und dem jeweiligen Bundesland

bmco 60plus

bundesmusikverband.de/bmt60plus/



Kontakt

Dr. Claudia Irion-Senge
Bereichsleitung

07425 / 32 88 06 - 53
irion-senge@bundesmusikverband.de

WETTBEWERB AUSWAHL ORCHESTER

Die Spitze der Amateurmusik – einfach WAO!

Der Wettbewerb Auswahlorchester richtet sich an vereinsübergreifende und überregionale Ensembles mit ausgewählten Musiker*innen. Alle vier Jahre messen sich **die Leistungsträger*innen der Amateurmusik** und stellen sich der Bewertung hochkarätiger und renommierter Juror*innen.

Um mit konstruktivem Input in ihre Probenarbeit zurückzukehren, erhalten die Orchester in einem persönlichen Beratungsgespräch eine **fachkritische Einschätzung** der Juror*innen.

Es werden insgesamt **12 Kategorien** ausgeschrieben – von Akkordeon- über Blasorchester bis zu Zupfensembles. Der Bundesmusikverband schafft durch die Ausrichtung eine bundesweit einmalige Plattform und die Möglichkeit zu genreübergreifenden Begegnungen.



Preisverleihung Wettbewerb Auswahlorchester 2022

© Werbefoto Robold


Kreisverbandsjugend-Blasorchester Rottweil-Tuttlingen beim Wettbewerb Auswahlorchester 2022

© Tobias Frommer

AUF EINEN BLICK

- Turnus: alle vier Jahre
- Mitwirkende: bis zu 25 Ensembles mit insgesamt über 1.000 Musizierenden
- Alleinstellungsmerkmal: der einzige Wettbewerb für Auswahlorchester der Amateurmusik
- Gefördert von: Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Gastgeberstadt und dem jeweiligen Bundesland

bmco wao

bundesmusikverband.de/wao



Kontakt

Dr. Claudia Irion-Senge
Bereichsleitung

07425 / 32 88 06 - 53
irion-senge@bundesmusikverband.de

Impressum

Herausgeber
Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V.
Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen

Redaktion
Melanie Wollenweber, Lorenz Overbeck,
Jens Kohlmeier, Anna Schanz

Layout & Satz
Jens Kohlmeier

Geschäftsführendes Präsidium BMCO

Derya Türk-Nachbaur MdB / Präsidentin
Thomas Kronenberger / Vizepräsident
Prof. Judith Mohr / Vizepräsidentin

Geschäftsführung BMCO
Theresa Demandt / Geschäftsführerin
Lorenz Overbeck / Geschäftsführer

Druck:
WIRmachenDRUCK, Backnang

Stand:
November 2026

BMCO

Kontakt

Bundesmusikverband
Chor & Orchester

Geschäftsstelle Trossingen:
Hugo-Herrmann-Straße 24
78647 Trossingen
+49 (0)7425 / 328806 - 0

Geschäftsstelle Berlin:
Karl-Marx-Straße 145
12043 Berlin
+49 (0)30 / 60 98 07 81 - 0

info@bundesmusikverband.de
www.bundesmusikverband.de

@bmco.verband
@bmco.verband
@bmco.verband
Bundesmusikverband
Chor & Orchester e. V.

Gefördert von:

Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend